

## INHALT

---

[Tag der Musik 2017: Verständigung durch die Musik](#)

[Musikforum: Musik und Macht – Musik und Krieg](#)

[Fachkonferenz „Orchester und Schule“ in Mainz](#)

[Popakademie Baden-Württemberg: Zwei Auszeichnungen in Folge](#)

[Bundesjugendorchester konzertiert unter Leitung von Sir Simon Rattle bei den Osterfestspielen Baden-Baden](#)

[Neue Komponisten für die EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK](#)

[Sendungshinweis: Bundesjazzorchester mit Programm „Verley uns Frieden“ im Deutschlandradio Kultur](#)

[Impressum](#)

## Tag der Musik 2017: Verständigung durch die Musik

---

Unter dem Motto „Musiklandschaften: Orchestergipfel“ findet vom 16. bis 18. Juni 2017 der Tag der Musik im gesamten Bundesgebiet statt. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Schutz und die Förderung der kulturellen Vielfalt zu setzen, die eng mit einem lebendigen Kulturleben vor Ort verbunden ist. Auf Initiative des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz findet in diesem Jahr im Rahmen der bundesweiten Aktion des Deutschen Musikrates der Orchestergipfel Rheinland-Pfalz statt, der die Bedeutung der Klangkörper in Deutschland in den Fokus rückt.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Berufsorchester wie die Ensembles des Amateurmusizierens leisten einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserem Land. Neugierde auf das Unbekannte, das Fremde, und das Bewusstsein für den Wert kreativen Schaffens zu stärken, sind zwei zentrale Botschaften des Deutschen Musikrates, für die der Orchestergipfel des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz ein ausgezeichnetes Beispiel ist. Das Auseinanderdriften von gesellschaftlichen Gruppen und das Schwinden gemeinsamer Werte, die unser Grundgesetz vermittelt, sind Herausforderungen, denen sich im Interesse des gesellschaftlichen Zusammenhaltes auch die Zivilgesellschaft stärker als bisher stellen muss. Kultur und insbesondere die Musik können bei diesem Verständigungsprozess eine noch wichtigere Rolle einnehmen. Ich freue mich, dass sich der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz auch an dieser Stelle im Rahmen des Tages der Musik so herausragend engagiert.“

**Peter Stieber**, Präsident des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz: „Wir freuen uns sehr, dass der zweite Orchestergipfel Rheinland-Pfalz, zu dem wir wieder mehr als 10.000 Menschen in der Mainzer Innenstadt erwarten, zusammen mit dem Deutschen Musikrat am ‚Tag der Musik‘ gefeiert wird. Die deutsche Orchesterlandschaft ist ein einzigartiger Schatz im weltweiten

Vergleich der Länder und Kontinente. Das kleine Rheinland-Pfalz leistet sich fünf professionelle Orchester, die am 11. Juni 2017 die Stadt zum Klingen bringen. Eine Leistungsschau der besonderen Art wird stattfinden: Educationprogramme für die Kinder, 15 Konzertbühnen, die von den Kleinensembles der Orchester bespielt werden und gegen Abend die fünf Orchester in voller Besetzung in den ‚guten Stuben‘ von Mainz. Freuen Sie sich mit uns auf diesen Tag der Musik.“

Weitere Informationen zum Tag der Musik finden Sie unter [www.tag-der-musik.de](http://www.tag-der-musik.de). Nähere Informationen zum Orchestergipfel finden Sie unter [www.lmr-rp.de](http://www.lmr-rp.de).

### **Musikforum: Musik und Macht – Musik und Krieg**

---

Einen Überblick über die Funktionalität von Musik in Kriegen und Konflikten gibt **Cornelia Nuxoll**, Sozialanthropologin und ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschergruppe „Musik, Konflikt und der Staat“ an der Universität Göttingen, in der aktuellen Ausgabe des Musikforums. Dabei führt sie dem Leser deutlich vor Augen, dass Musik nicht nur friedentiftende und therapeutisch-heilende Eigenschaften besitzt, sondern auch im Krieg und im Kontext von Aggression und Hass auftreten kann.

Der Beitrag ist nachzulesen in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen finden Sie unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

### **Fachkonferenz „Orchester und Schule“ in Mainz**

---

Wie kann in der Schule ein nachhaltiges Interesse an der Musik für alle Altersstufen geweckt werden? Welche erfolgreichen Kooperationen zwischen Orchestern und Schulen bestehen bereits? Am 09. und 10. Juni 2017 veranstaltet die Deutsche Orchester-Stiftung, Mitglied im Deutschen Musikrat, in Mainz eine Fachkonferenz zum Thema „Orchester und Schule“. Ziel ist es, einen Impuls zu setzen, um die Zusammenarbeit zwischen Orchestern und Schulen nachhaltig zu fördern und die Beteiligten in einen Austausch zu bringen.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Nachhaltigkeit in der Musikvermittlung bedingt vor allem Kontinuität und Qualität in der Vermittlung. Der überproportional hohe Ausfall bzw. fachfremd erteilte Musikunterricht an allgemeinbildenden Schulen muss endlich beseitigt werden, damit das begrüßenswerte Engagement der Deutschen Orchesterstiftung als zusätzliche Verstärkung in der Musikvermittlung mittel- und langfristig Früchte tragen kann. Neugierde auf das Unbekannte, das Fremde, kann durch die Musik geweckt und nachhaltig befördert werden. Die Orte kultureller Erstbegegnung, wie Familie, Kindergarten und Schule tragen dabei eine große Verantwortung, denn kulturelle Bildung ist ein langfristig angelegter Prozess – von Anfang an und ein Leben lang.“

Kooperationspartner der Fachkonferenz „Orchester und Schule“ sind neben dem Landesmusikrat Rheinland-Pfalz, das Netzwerk junge ohren, der Bundesverband Musikunterricht Rheinland-Pfalz sowie die Hochschule für Musik Mainz.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm finden Sie unter <http://orchesterundschule.de/programm.html>. [Hier](#) können Sie sich online anmelden.

### **Popakademie Baden-Württemberg: Zwei Auszeichnungen in Folge**

---

Nachdem die Popakademie Baden-Württemberg in diesem Monat bereits mit dem Deutschen Live Entertainment-Preis „PRG LEA“ in der Kategorie „Künstler- und Nachwuchsförderung 2016“ ausgezeichnet wurde, erhielt sie nun mit dem „ECHO“ die höchste Auszeichnung des Bundesverbandes Musikunterricht in der Kategorie „Partner des Jahres“.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Ich freue mich, dass in diesem Jahr zum ersten Mal eine Ausbildungseinrichtung mit dem ‚ECHO‘ ausgezeichnet wurde. Durch die erfolgreiche Arbeit der Popakademie Baden-Württemberg wird die künstlerische Kreativität und Entwicklung vieler junger Musikerinnen und Musiker nachhaltig und herausragend gefördert. Der Deutsche Musikrat gratuliert den Geschäftsführern **Prof. Udo Dahmen** und **Prof. Hubert Wandjo** und ihrem Team herzlich.

Weitere Informationen zur Popakademie Baden-Württemberg finden Sie unter [www.popakademie.de](http://www.popakademie.de).

### **Bundesjugendorchester konzertiert unter Leitung von Sir Simon Rattle bei den Osterfestspielen Baden-Baden**

---

Bereits zum fünften Mal konzertiert das Bundesjugendorchester unter der Leitung von **Sir Simon Rattle** auf Einladung des Festspielhauses in Baden-Baden: Beim Musikfest der Berliner Philharmoniker am Sonntag, 16. April 2017 spielen die über 90 jungen Musikerinnen und Musiker des Bundesjugendorchesters gemeinsam mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker Sergej Rachmaninows Sinfonie Nr. 3.

Die Berliner Philharmoniker, seit 2013 das Patenorchester des Bundesjugendorchesters, unterstützen ihre „Schützlinge“ während der Arbeitsphase in Baden-Baden durch gemeinsame Auftritte und umfangreiche Meisterkurse. Zudem werden bei einem traditionellen Fußballmatch die beiden Orchester gegeneinander antreten. Durch die Begegnung beider Orchester in Baden-Baden wird die enge Kooperation im Rahmen der Orchesterpatenschaft fortgeführt.

Weitere Konzerte der Frühjahrsstournee führen das Bundesjugendorchester unter der Leitung von **Leo McFall**, Gewinner des vom Deutschen Musikrat vergebenen Deutschen Dirigentenpreises 2015, nach Osnabrück (Eröffnung des Euregio Musikfestivals) und Köln. Als Solisten treten das ehemalige Bundesjugendorchester-Mitglied **Nils Mönkemeyer** (Viola) und die niederländische Geigerin **Liza Ferschtman** auf.

Auf dem Programm stehen dann – neben Rachmaninow – Isang Yuns Tänzerische Fantasie „Muak“. Der koreanische Komponist, dessen Geburtstag sich 2017 zum hundertsten Mal jährt, überträgt Ruhe und Bewegung in seine musikalische Sprache: der Klangwelt des europäischen Symphonieorchesters steht die reine koreanische Klangwelt der Holzbläser,

insbesondere der Oboen, gegenüber. „Muak“ ist seine erste Komposition, in der zwei verschiedene musikalische Welten aufeinandertreffen.

Ebenfalls auf dem Programm der Frühjahrstournee steht Mozarts Sinfonia Concertante Es-Dur, bei der Geige und Viola eine innere Zwiesprache zu halten scheinen.

Das 1969 gegründete Bundesjugendorchester vereint die besten jungen Nachwuchsmusiker aus ganz Deutschland, die unter der Leitung von berühmten Dirigenten wie Kirill Petrenko, Sebastian Weigle oder Lothar Zagrosek ihr Können auf nationalen und internationalen Konzerttourneen beweisen. Das Bundesjugendorchester ist ein Projekt des Deutschen Musikrates und wird maßgeblich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/bjo](http://www.musikrat.de/bjo).

### **Neue Komponisten für die EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK**

---

Am vergangenen Montag fand im Deutschlandfunk in Köln die jüngste Auswahlitzung der CD-Reihe EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK (EZM) statt. Insgesamt wurde über 38 Bewerbungen entschieden, ein unverändert hoher Bewerbungsstand, der zeigt, dass diese Förderung des Deutschen Musikrates unter jungen Komponistinnen und Komponisten nach wie vor als wichtige Auszeichnung gilt. Unter der Leitung der stellvertretenden Beiratsvorsitzenden **Prof. Isabel Mundry** wurden schließlich **Huihui Cheng, Tobias Klich, Naomi Pinnock** und **Lula Romero** für die EZM ausgewählt. Sie erhalten jeweils eine Porträt-CD, auf der sie ausschließlich eigene Werke veröffentlichen und ihr künstlerisches Schaffen einem breiten Publikum im In- und Ausland sowie Veranstaltern und Agenturen präsentieren können.

Die EZM ist die Referenzreihe des Deutschen Musikrates für zeitgenössische Musik und fördert seit nunmehr drei Jahrzehnten erfolgreich junge Spitzenkräfte für Komposition und Interpretation Neuer Musik aus Deutschland. Sie setzt damit herausragende Impulse für das zeitgenössische Musikleben auch international. Künstler wie **Detlev Glanert, Adriana Hölszky, Peter Ruzicka** und **Jörg Widmann** erhielten bereits eine Förderung durch die EDITION. Ausführliche Booklet-Texte bieten Informationen zu einzelnen Werken und zur Einordnung in zeitgenössische Musikströmungen. Die EZM fördert damit auch das Verständnis für aktuelle musikalische Ausdrucksformen. Mit den inzwischen fast 100 ausgewählten, bei WERGO erschienenen CD-Porträts dokumentiert die Reihe ein einzigartiges Panorama der jüngeren musikalischen Entwicklungen in Deutschland.

Die EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK ist ein Projekt des Deutschen Musikrates. Sie wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) gefördert. Die Produktionen der EZM entstehen überwiegend in Zusammenarbeit mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/edition](http://www.musikrat.de/edition).

## Sendungshinweis: Bundesjazzorchester mit Programm „Verley uns Frieden“ im Deutschlandradio Kultur

---

Im Rahmen des Kurt Weill Festes 2017 präsentierte das Bundesjazzorchester am 11. März 2017 unter der Leitung von **Michael Villmow** sein aktuelles Programm VERLEY UNS FRIEDEN – Choräle und Texte nach Martin Luther für Jazzorchester und Vokalensemble in der Johanniskirche in Dessau.

Am Dienstag, 18. April 2017 um 20:03 Uhr, wird die Aufzeichnung in der Sendung „Konzert“ von Deutschlandradio Kultur zu hören sein. Nähere Informationen finden Sie unter <http://bit.ly/2osClpU>. Die Sendung kann [hier](#) aufgenommen werden.

Live ist das Werk VERLEY UNS FRIEDEN als nächstes auf dem Evangelischen Kirchentag in Berlin (25. Mai) und in Weimar (26. Mai) zu erleben. Am Sonnabend, 24. Juni 2017 folgt ein weiteres Konzert in Wittenberg.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/bujazzo](http://www.musikrat.de/bujazzo).

---

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

### Impressum

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates